Zeitschrift: Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 98 (2021)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichnis

«Mariastein» Nr. 2
März/April 2021

Theologie/Spiritualität
Osterpredigt
Seite 4
Quarantäne und Quadragesima
Seite 5
Den Schritt ins Blaue wagen
Seite 8
Heilige und Vorbilder
Seite 10

Gedenkjahr 2021 *«Aufbruch ins Weite»*
Dankbarkeit
Seite 12
«Ich sehe hinter dieser Geschichte die Fügung Gottes»
Seite 14
Die Bezirksschule Mariastein
Seite 16
Mariasteiner Dialoge: Der hl. Benedikt und die Ökonomie
Seite 18
Vorankündigung Gedenkwallfahrt
Seite 19

Wallfahrt
Zeugnis einer Gebetserhörung in Mariastein
Seite 20
Gebete und Gebetstexte
Seite 23

Konvent
Wie das Kloster seine Zukunft finanziert
Seite 24
Am Puls der Klosterzeit
Seite 26

Kultur
Das Kreuz: Siegeszeichen, Ärgernis oder Torheit?
Seite 30
Kirchenmusik in Mariastein
Seite 32

Persönlich
Pensionierung Diana Hänggi
Seite 34

Informationen
Seite 36

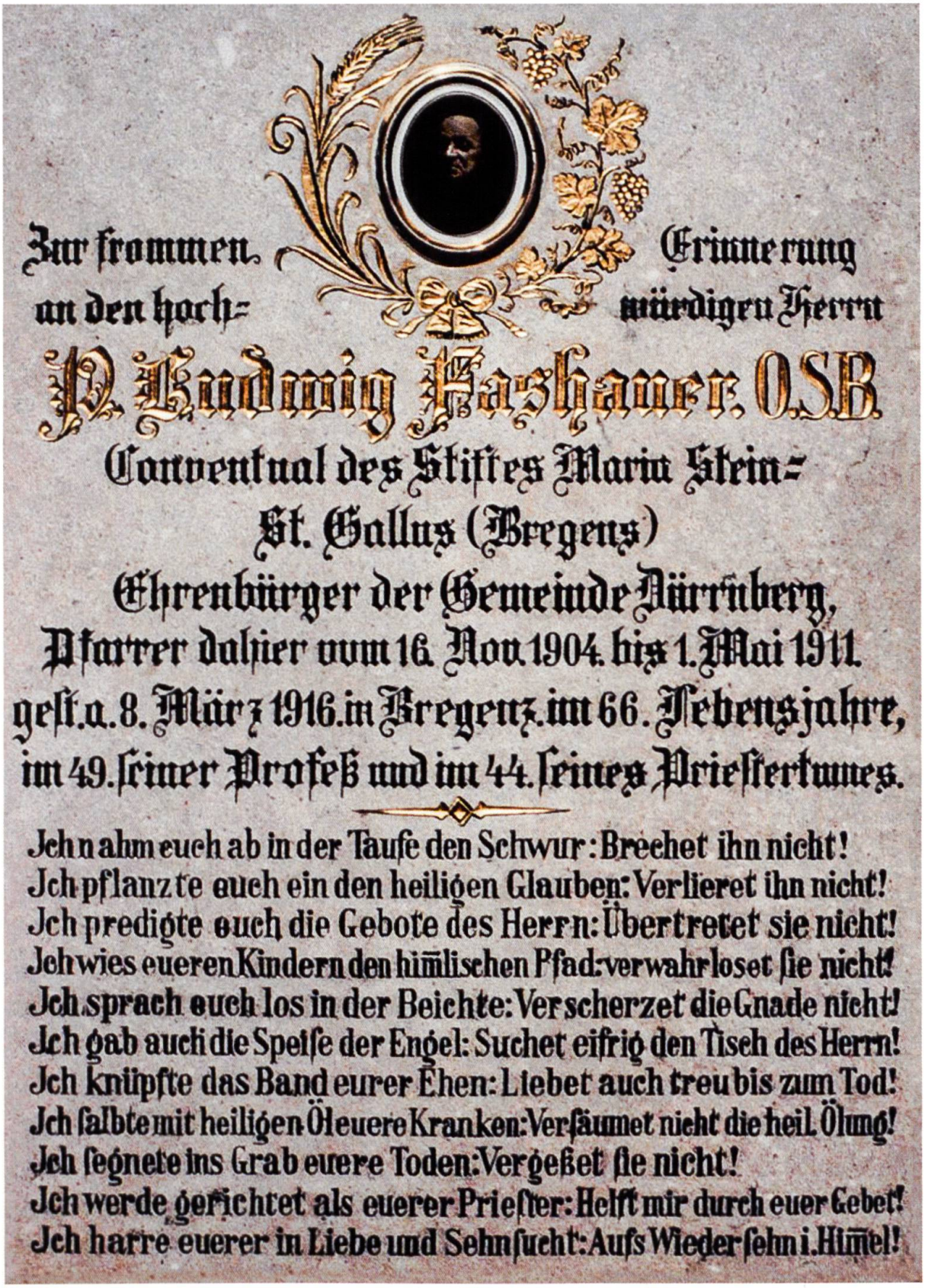
Buchbesprechungen
Seite 42

Impressum
Seite 55

Gedenkjahr 2021 – Mariastein im Exil (2)

Dürrnberg (Österr.): 1902–1906

Diese Gedenktafel erinnert in der Wallfahrtskirche auf dem Dürrnberg bei Hallein im Salzburgerland noch heute an den Mariasteiner P. Ludwig Fashauer (1850–1916) und daran, dass die Mariasteiner Benediktiner hier einst für ein paar Jahre ihren Wohnsitz hatten, nachdem sie 1901 ihr in Delle aufgebautes Kloster verlassen mussten. Nach mühsamem Suchen erwarben sie unter Abt Vinzenz Motschi (Abt 1900–1905) 1902 in Dürrnberg zwei Häuser neben der dortigen Wallfahrtskirche, die einst von deutschen Redemptoristen bewohnt waren.
Das war eine Notlösung, denn sie mussten als klösterliche Gemeinschaft doch wieder einen festen Wohnsitz haben. Darum war diese Wahl von Anfang an als Provisorium gedacht. Denn die weite Entfernung von der Schweiz erschwerte den Kontakt mit den dort weiterhin wirkenden Mitbrüdern. P. Ludwig wurde hier 1904 zum Pfarrer ernannt und blieb es bis 1911. Er wurde sogar Ehrenbürger der Gemeinde Dürrnberg. Anschliessend betreute er bis 1913 einige Karmelitinnen, die hier eine Neugründung versuchten. Die anderen Mönche zogen bereits 1906 von Dürrnberg weg ins neu gegründete St.-Gallus-Stift in Bregenz.
P. Lukas Schenker



Gedenkplatte in der Wallfahrtskirche auf dem Dürrnberg.